

Makro Tür- und FensterDesigner

In ArCon haben Sie die Möglichkeit, mit Hilfe des Makros „Tür- und FensterDesigner“ sowohl Türen als auch Fenster selbst zu gestalten oder bereits vorhandene Objekte zu bearbeiten.

Unter dem Menüpunkt „Makros“ wählen Sie aus der Liste den Tür- und FensterDesigner. Es öffnet sich nun ein Fenster, in welchem Sie auswählen können, ob Sie eine Tür oder ein Fenster erstellen möchten.

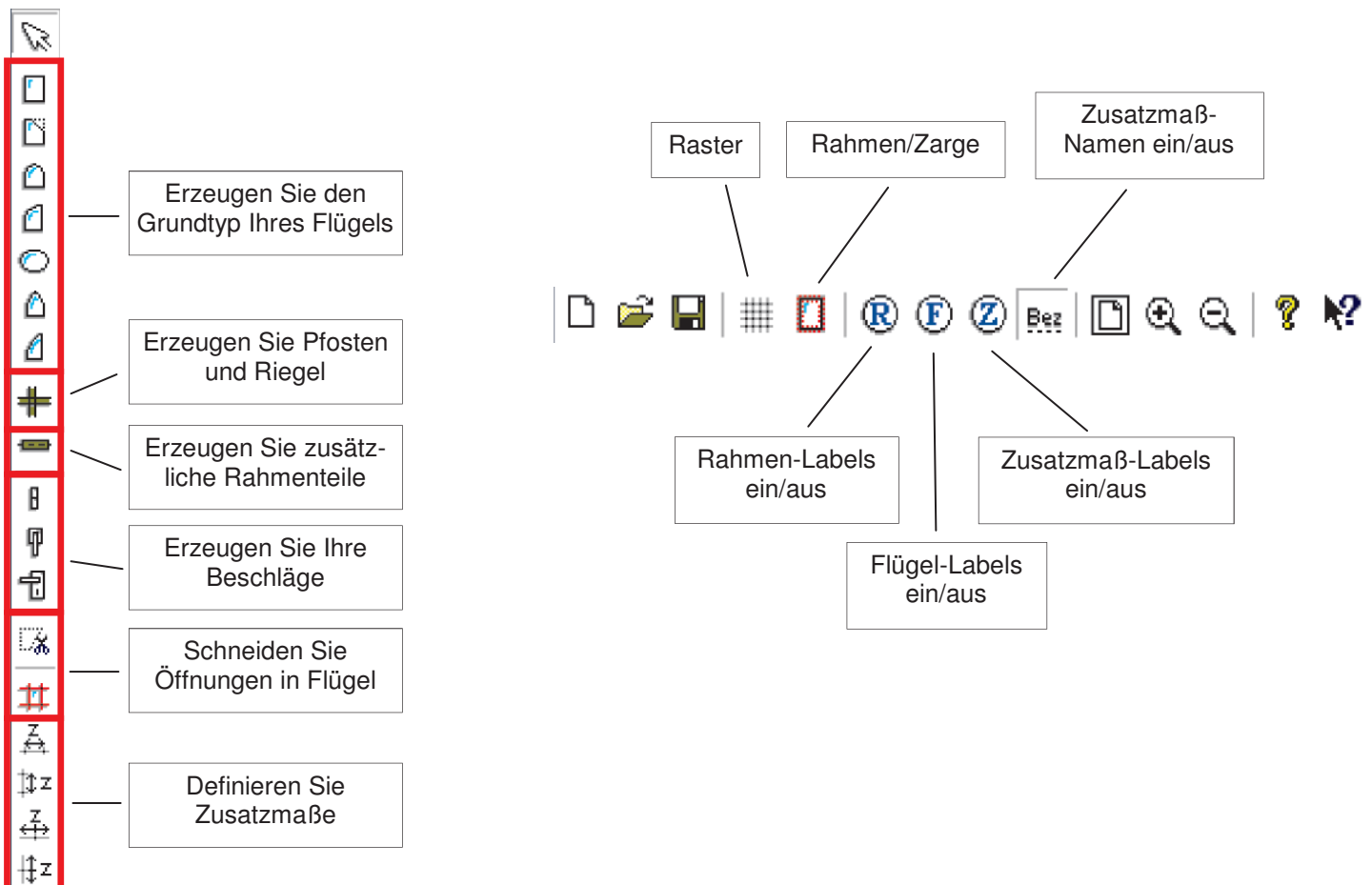
In unserem Beispiel wird ein dreiteiliges, asymmetrisches Fenster mit Oberlicht erstellt.

Dazu markieren Sie das Fenster und geben den gewünschten Namen ein – dieser Name wird Ihnen beim Fenstermakro in der Liste angezeigt.

Bestätigen Sie mit „Fertig stellen“.



Im Tür- und FensterDesigner stehen Ihnen die nachfolgend beschriebenen Schaltflächen zur Verfügung:



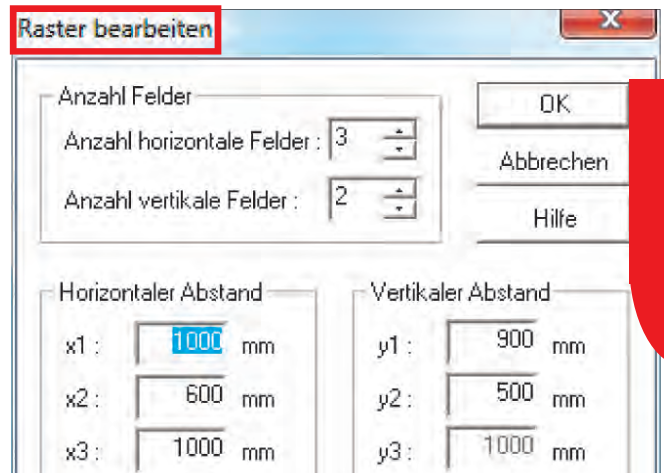
Makro Tür- und FensterDesigner

Zu Beginn muss der Rahmen angepasst werden.

Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf das Symbol „Raster“ oder wählen Sie aus dem Menü Bearbeiten den Punkt „Raster“.

Stellen Sie hier ein, wie Ihr Raster aussehen soll. Da ein dreiflügeliges Fenster mit Oberlicht erzeugt wird, benötigen Sie 3 horizontale und 2 vertikale Felder. Die Achsabstände sind in die entsprechenden Felder einzutragen.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „OK“.

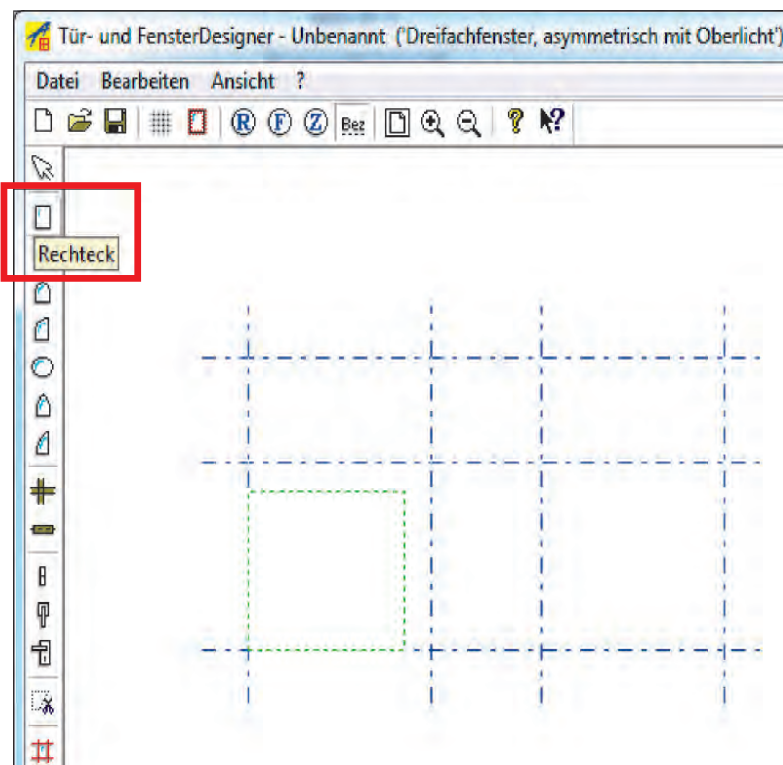


ArCon Eleco

Sie sehen das Fenster von der Innenseite. Nun wird die Konstruktionsschaltfläche „Rechteck“ genutzt, um den ersten Flügel aufzuziehen.

Klicken Sie dazu in die linke untere Ecke Ihres Rasters und ziehen Sie ein Rechteck bis zum gewünschten Punkt.

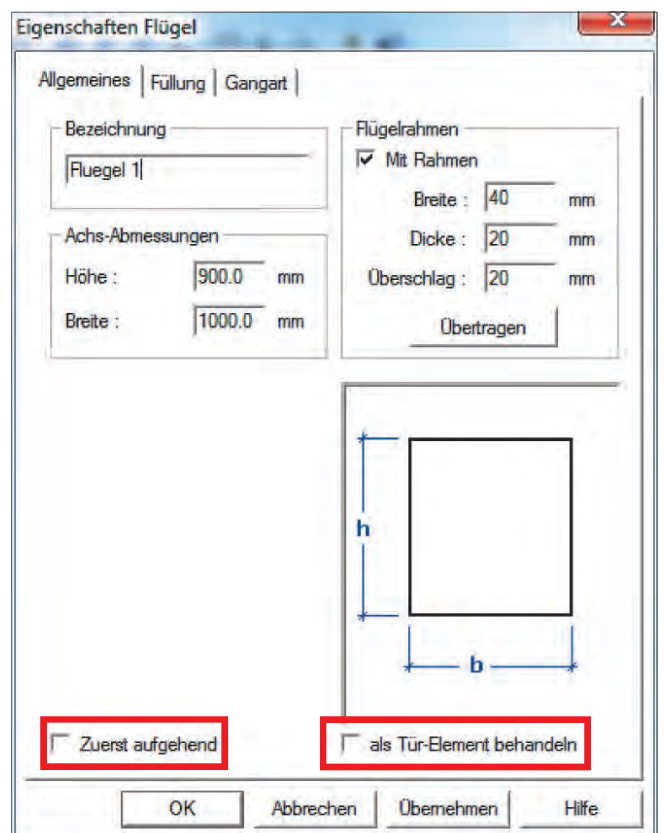
Sobald Sie den zweiten Punkt gesetzt haben, öffnet sich automatisch ein Fenster. Die Rasterpunkte werden nun automatisch gefangen!



Hier lässt sich der Flügel benennen und der Flügelrahmen einstellen / entfernen bzw. festlegen, ob er zuerst aufgeht oder als Tür-Element behandelt wird. Der Flügelrahmen wird schmaler eingestellt.

Wenn Sie „als Tür-Element behandeln“ einstellen, wird die Aufgehrichtung in der architekturengerechten Darstellung angezeigt.

Wenn Sie „zuerst aufgehend“ einstellen, wird dieser Flügel in der Animation zuerst geöffnet.



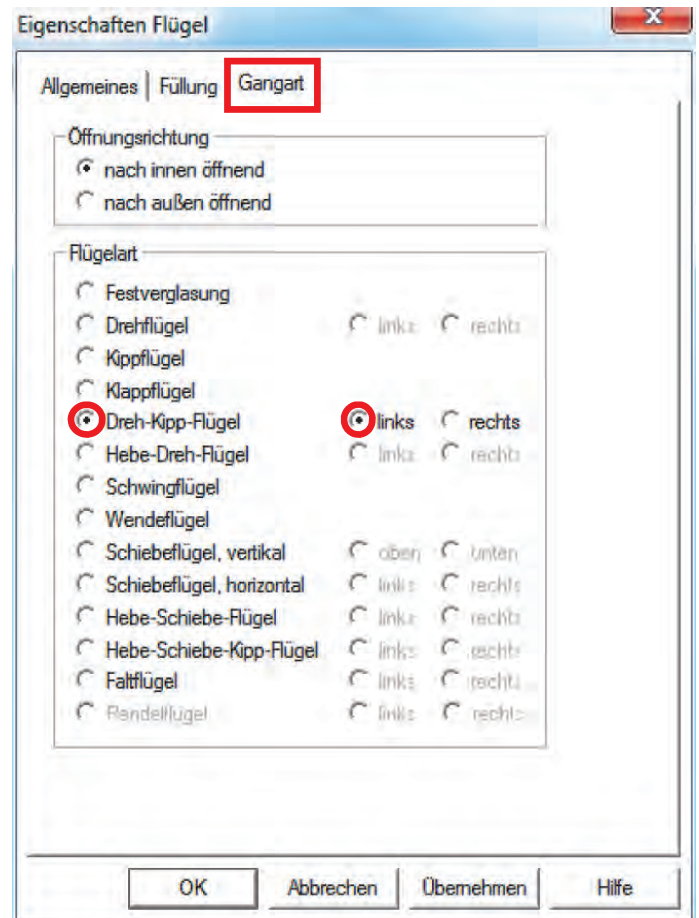
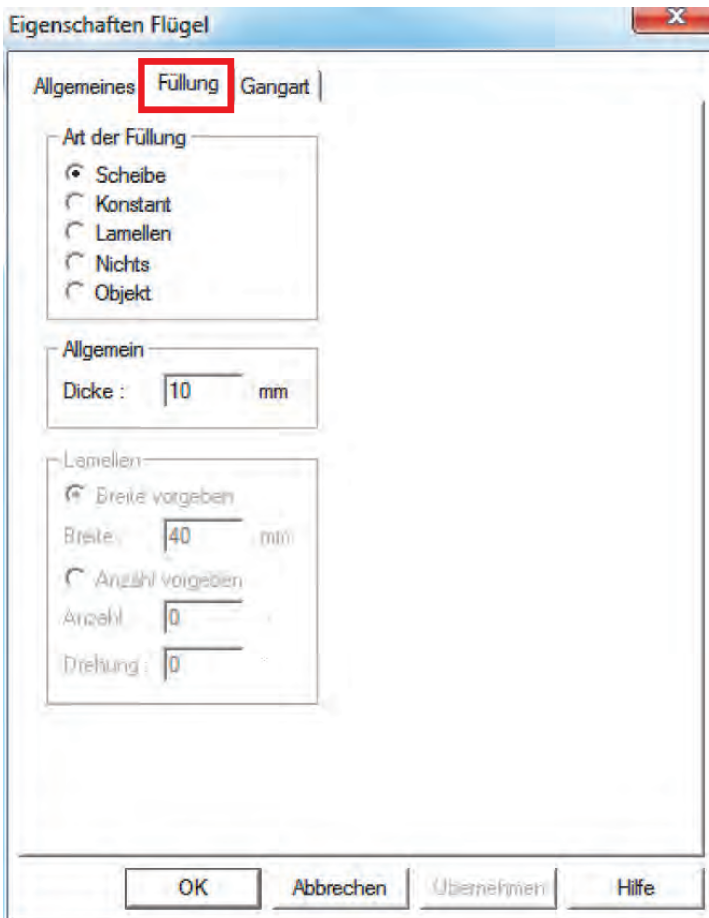
Makro Tür- und FensterDesigner

Bei der Registerkarte „Füllung“ können Sie definieren, womit und in welcher Stärke der Rahmen gefüllt werden soll.

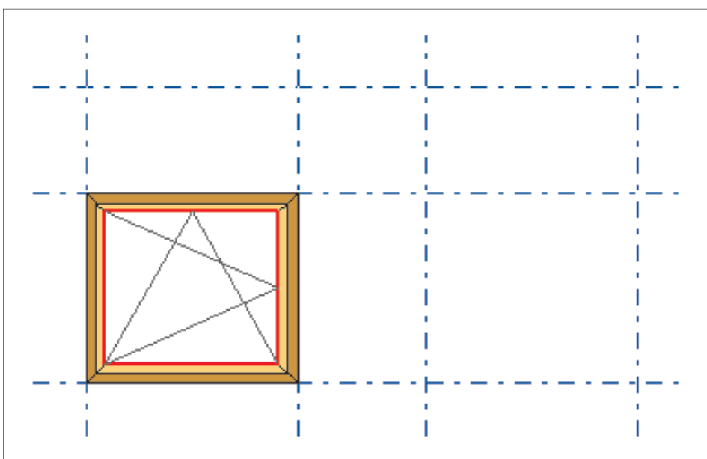
Bei der Auswahl Lamellen kann die Breite, die Anzahl und die Dicke vorgegeben werden.

Bei der Registerkarte „Gangart“ bestimmen Sie, ob Ihr Flügel nach innen oder außen aufgeht und wie er sich öffnen lässt.

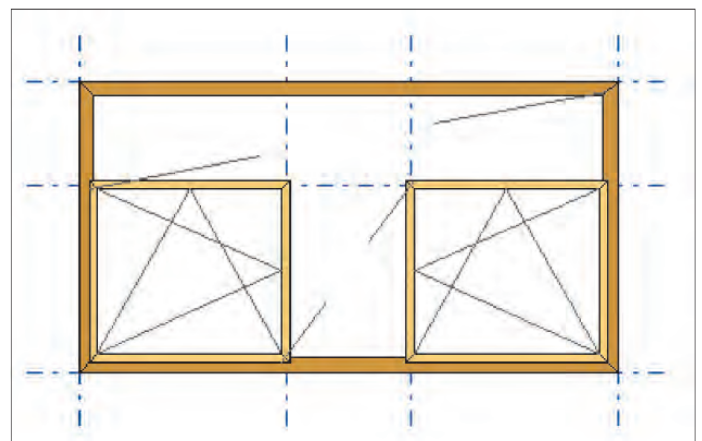
Wählen Sie die gewünschte Flügelart.



Mit Klick auf „OK“ wird Ihr Flügel erzeugt.



Nun wiederholen Sie den Schritt und erzeugen so Stück für Stück Ihr Fenster. Das Fenster besteht nun aus 2 Dreh-Kippflügeln sowie einer Festverglasung als Oberlicht und einer weiteren Festverglasung zwischen den Flügeln.



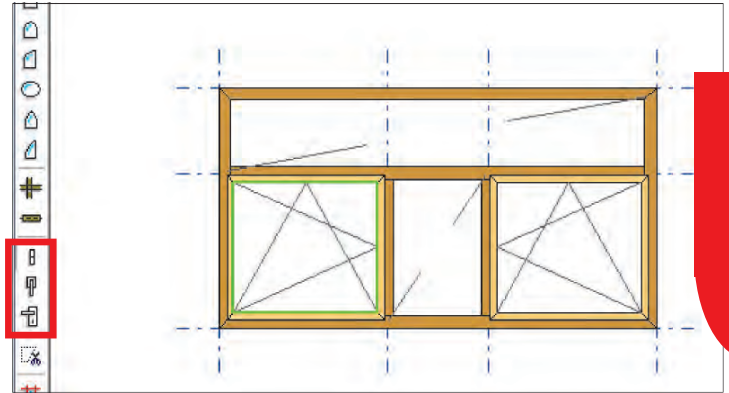
Makro Tür- und FensterDesigner

Nun fehlen noch Pfosten bzw. Riegel. Diese können Sie mit der Konstruktionsschaltfläche „Pfosten/Riegel“ setzen.

Nach betätigen der Schaltfläche klicken Sie an den Anfangspunkt des neuen Riegels und ziehen ihn an der gewünschten Position auf.

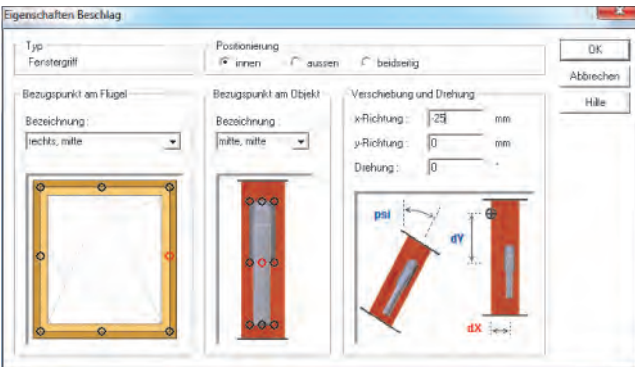
Mit den Pfosten verfahren Sie ebenso.

Wählen Sie dazu Scharnier bzw. Fenstergriff aus der linken Leiste aus. Bestimmen Sie nun jenen Flügel, in welchem Sie das Objekt setzen wollen. Dieser wird grün markiert.



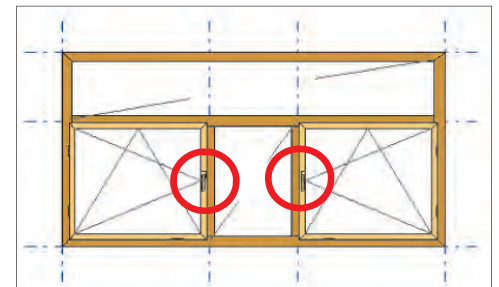
ArCon Eleco

Sobald Sie den Flügel angeklickt haben, öffnet sich ein Fenster (dieses ist für Scharniere, Fenster- und Türgriffe gleich).



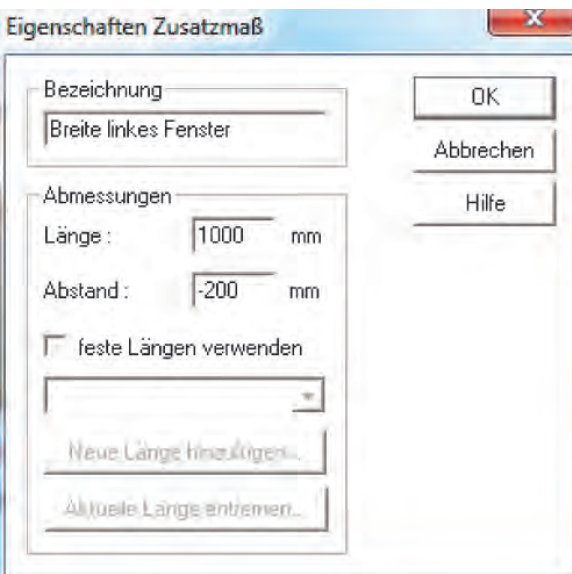
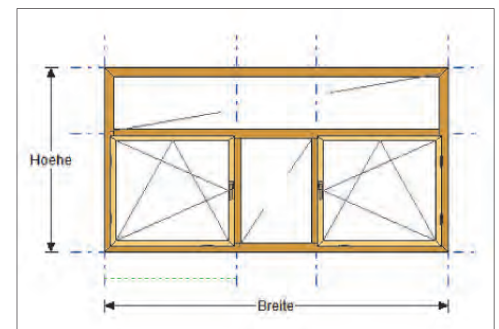
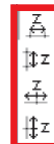
Hier können Sie die Position des Objektes genau einstellen. Die Sichtweise entspricht der Darstellung im Tür- & FensterDesigner.

Sobald alle Elemente positioniert wurden, sieht das Fenster folgendermaßen aus:



Es fehlen jetzt nur mehr die Maße und Zusatzmaße, um das Fenster später in ArCon gegebenenfalls noch anzupassen.

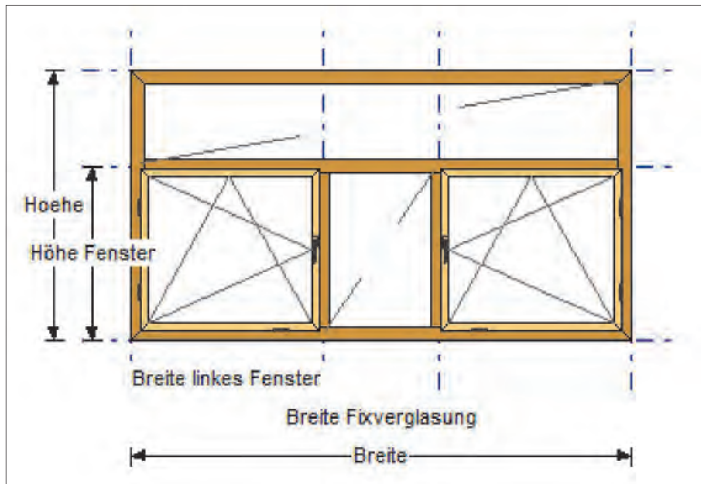
Sobald Sie eine der Zusatzmaß-Schaltflächen anklicken, werden automatisch die Gesamtbreite und -höhe angezeigt. Wenn Sie einzelne Teile des Fensters ändern möchten, brauchen Sie auf jeden Fall noch weitere Zusatzmaße, sonst wird das Fenster im Verhältnis verkleinert. Nun geben Sie den Startpunkt des gewünschten Zusatzmaßes anhand des Rasters an und bestimmen die Länge.



Durch Klicken auf den Endpunkt öffnet sich ein Fenster, in welchem Sie den Namen des Zusatzmaßes bestimmen sowie einen Abstand zum Rahmen angeben können.

Makro Tür- und FensterDesigner

Geben Sie nun alle weiteren Zusatzmaße ein:

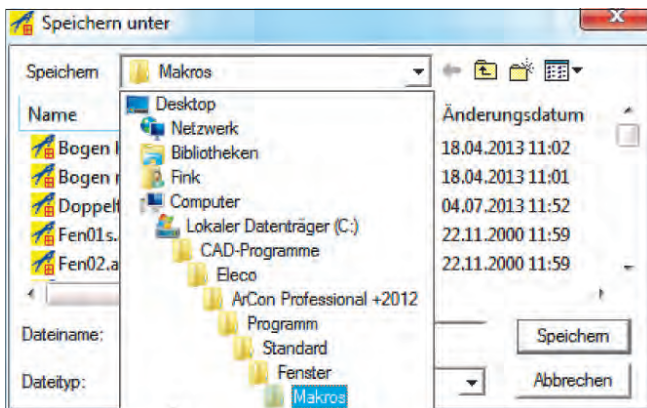


Abschließend muss das Fenster noch gespeichert werden.

Klicken Sie dazu auf den Menüpunkt „Datei“ und wählen „speichern unter“ aus.

Wichtig ist der Pfad unter welchem Sie speichern. Der Standardpfad für Fenster lautet:

C:\...Eleco\ArCon Professional +2012\Programm\Standard\Fenster\Makros



Falls Sie nicht in den Ordner Makros speichern, scheinen Ihre eigenen Fenster nicht beim Fenstermakro auf. Das Gleiche gilt für die Türen.

Der Name ist frei wählbar. Wir empfehlen jedoch den gleichen Namen wie den Fensternamen zu verwenden, da Sie dadurch die Fenster im FensterDesigner leichter wiederfinden.

Mit der Maustaste wählen Sie nun Ihr Fenster aus dem Katalog aus. Sie können alle Maße, welche als Variablen definiert wurden, in der Registerkarte „Erweitert“ einstellen.

